

Seifenkistenrennen

Ziel

Jede Mannschaft versucht als Erstes im Ziel zu sein und mit den Würfeln die benötigten Punkte für den kürzesten Weg zu kegeln. Das Kegelspiel lässt sich auch gut an Kindergeburtstagen auf der Kegelbahn spielen.

Spielablauf

Vor dem Spielbeginn bildet ihr zwei Mannschaften und ihr lost aus wer anfängt. Beide Mannschaften starten mit Ihrer Seifenkiste im Startbereich. Die Seifenkiste kann z. B. ein Magnetauto an der Tafel sein. Die Kegler der Startmannschaft beginnen in einer anfangs festgelegten Reihenfolge zu kegeln, dabei hat jeder einen Wurf. Wird die erste Zahl auf dem Streckenabschnitt gekegelt, ist die Seifenkiste der Mannschaft losgefahren. Die Seifenkiste wird nun über dem ersten Feld platziert. Anschließend ist die zweite Mannschaft an der Reihe.

Die Mannschaft, die es als erster geschafft hat alle Holzzahlen auf dem Streckenabschnitt zu kegeln, ist Sieger.

Wie bei den Leiterspielen (Brettspiel) gibt es auch beim Seifenkistenrennen Möglichkeiten um eine Strecke abzukürzen. Die Abkürzungen werden auf der Tafel mit Pfeilen gekennzeichnet und im Feld eine zweite Zahl hinzugeschrieben. Kegelt eine Mannschaft jetzt die zweite Zahl, darf die Abkürzung gefahren werden. Steht eine Mannschaft vor einem Abkürzungsfeld und es wird die erste Holzzahl gekegelt, muss der lange Weg genommen werden.

Die Planung der Seifenkisten-Rennstrecke bietet viele Möglichkeiten, die Länge des Spiels zu beeinflussen. Auch ein Umweg oder Rückweg ist z. B. denkbar. Das Spiel könnt ihr auch wunderbar an Kindergeburtstagen auf der Kegelbahn spielen und ihr könnt dann die Zahlen an das Geschick der Kinder anpassen.

Variante

Steht eine Mannschaft vor einem Abkürzungsfeld und es wird die erste Holzzahl gekegelt, kann man sich entscheiden in der Mannschaft weiter zu kegeln. Wird aber danach von der Mannschaft die Abkürzungszahl nicht gekegelt, muss man stehen bleiben.

Ergebnis

Das Ergebnis könnte so aussehen:

